Anzeigeblatt.

(Inferate von Mitgliedern des Borfenvereins werden die breigefpaltene Betitzeile ober deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veranderungen u. f. w.

[5733.] Dresden, d. 1. April 1859.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Orte unter obigem Datum eine

Kunst- und Musikalienhandlung

Verbunden mit Instrumentenhandel unter der Firma:

M. A. Hofmann

eröffnet habe.

Es ist dieses Unternehmen insofern gerade kein neues, als nur die bereits seit 1. November 1852 am Platze bestehende Leihanstalt für Musik meines Vaters (Firma: Adolf Hofmann, Leihbibliothek), die nun in meinen Besitz übergegangen ist, dadurch eine ihr günstige Erweiterung erfahren soll, die mich den besten Erfolg hoffen lässt, da das Geschäft sich während dieser Zeit im Vertrauen des hiesigen Publicums befestigt hat, und auch unter der neuen Firma das Interesse der Musikliebenden unserer Stadt sich erhalten wird.

Aus den angegebenen Gründen sowohl, als auch wegen des Grundsatzes möglichster Thätigkeit und grösster Reellität, der dem Geschäfte bisjetzt eine nicht unbedeutende Stütze war, glaube ich an Sie die ergebene Bitte richten zu dürfen, mir gefälligst

"in Ihren Büchern ein Conto zu eröffnen, und Nova von Musikalien, musikalischen Schriften und Kunstgegenständen, gleich anderen Handlungen, unverlangt zuzusenden."

Herr C. F. W. Siegel in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung sofort einlösen zu können.

Wenn ich mir nochmals erlaube, mich dem Wohlwollen der verehrten Herren Verleger zu empfehlen, verbinde ich damit zugleich die Bitte um baldige Einsendung Ihres vollständigen Verlagskatalogs und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
M. A. Hofmann.

[5734.] Ein angesehenes Berlagege = f chaft in Desterreich, mit dem auch eine Sortimentebuchhandlung verbunden werden kann, ba die Concession dazu bereits vorshanden ift, soll verkauft werden. Restectensten wollen sich unter T. A. an die Erped. d. Bl. wenden.

Berfaufsantrage.

Raufgefuche.

[5735.] Bu taufen gefucht wird ein gut rentirendes Berlagegefchaft, bas mit einer Angablung bon 4-5000 & übernommen wers

ben tonnte. Sollte ein Sortimentsgeschaft bas mit in Berbinbung fteben, fo murbe bies um fo angenehmer, boch nicht Bebingung fein-

Offerten werben burch die Exped. b. Bl. unter Chiffre C. L. # 2. erbeten und ftrengsfte Discretion jugesichert.

[5736.] Gine Leihbibliothet mittleren Ums fanges, welche gut erhalten und bis auf die neuefte Beit fortgesett ift, wird baldigft gu taufen gesucht. Offerten und Rataloge bittet man unter ber Chiffre N. D. an herrn Bernh. Derm ann in Leipzig zu senden, der die Gute haben wird, selbige weiter zu befordern.

Fertige Bücher u. f. w.

[5737.] Bir machen thatige Sandlungen bei gegenwartig gunftiger Bertaufszeit auf unfer beliebtes Gartenbuch aufmertfam; wir geben es mahrend ber nachften 4 Bochen feft

in laufende Rechnung mit 60% und 7/6. (Es wird in ben gelefenften Zeitungen angezeigt.)

Meneftes vollständiges Gartenbuch,

oder

bie Gartnerei in ihrem gangen Umfange im Gemufes, Blumens, Baums und Beins bau, im Freien, Zimmer und Glashaufe, in ber Miftbeettreiberei und Landschaftss gartnerei, nebst ber hoheren Gartenkunft.

Ein unentbehrliches gandbuch

fur jeden Liebhaber ber Gartenfunft, befons bers fur Gartner, Blumenfreunde, Dbfts baumguchter, Apotheter, Schullehrer,

Butsbesiger und Landwirthe. Debft einem vollftanbigen Gartentalender und einem Bergeich:

niffe ber vorzüglichften Bierpflangen.

Mit einer Borrebe

Dr. F. G. Dietrich, Profeffor ber Botanit und Director bes Großbergog. liden Bartens in Gijenach.

Mit vielen Abbilbungen.
3 Bte. Preis 6 fl. 24 fr. ober 4 \$ 8 Ng.
Prachtvoll geb. 7 fl. 24 fr. ober 4 \$ 24 Ng.
Ift wohl bas vollständigste Gartenbuch, bas bisjest die Literatur aufzuweisen hat.

Einzelne Sandlungen haben unter biefen gunftigen Bedingungen fcon glangenbe Refultate erzielt.

Ulm, im April 1859.

3. Chner'fche Buchhandlung.

. [5738.] Durch Q. 2Beiß in Stettin ift gu beziehen, und zwar gegen baar, ba es Com: miffions: Artifel:

Aftenmäßige Beleuchtung ber Erwiederung bes Königl. Dber-Kirchenrathe auf die Eingabe der Pommerschen Patrone vom Januar 1858, von U. Undrae in Ros man. Pr. 5 Sof ord., 3% Sof no. baar.

[5739.] Renerbings find im Berlage bes Unters geichneten erichienen:

Bacher, Jul., die Brautschau Friedrich's des Großen. Siftorische Erzählung. 8. Geb. 1 \$15 Gg.

- Cophie Charlotte, die philosophische Ros nigin. Siftorischer Roman. 3 Bde. 8. Geb. 4 β 15 Sg.

Bredow . Goerne, Grafin Adele von, Ein fluchtiger Traum. Miniatur Format. Eleg. geb. 27 Sg.

Duncker, A., die ländlichen Wohnsitze, Schlösser und Residenzen der ritterschaftlichen Grundbesitzer in der Preussischen Monarchie etc. In naturgetreuen, künstlerisch ausgeführten farbigen Darstellungen, nebst begleitendem Text. Band I. (1857. 1858) umfassend die Lieferungen 1—20. à 1 β 7½ Sg.

Meyern, Guftav von, Beinrich von Schwerin. Schauspiel aus banifch = beutscher Gesichichte in 5 Aufzügen. Miniatur-Format. Geh. 15 Sg, eleg. geb. 27 Sg.

Schneefloden. Poetisches Jahrbuch aus Rußland. Zweiter Winter. 16. Geh. 24 Sp., eleg. geb. 1 \$ 10 Sp.

Stolberg : Stolberg, Louise Grafin gu, Ronigelieder. 8. Geh. 12 Gg, reich geb. 1 \$.

Bernice, Dr. C.', die Geschichte der Welt.

1. Die Geschichte des Alterthums. 2. versmehrte und verbesserte Aufl. Ler. 28. Geh.

2 \$\mathcal{B}\$. II. Die Geschichte des Mittelalters.

2. vermehrte u. verbesserte Auflage. Ler. 28. Geh.

8. Geh. 2 \$\mathcal{B}\$.

Fruber erfcbienen, find aber fur bie Bes genwart von besonderem Intereffe:

Prittmit, M. v., Andeutungen über die fünftigen Fortschritte und die Grenzen der Civilisation. 2. neu bearbeitete Auflage. gr. 8. Geh. 1 \$ 24 Sg.

Reden, Freiherr von, vergleichende Cultur-Statistik der Gebiets- und Bevölkerungs-Verhältnisse der Gross-Staaten Europas. (Mit vielen Tabellen.) gr. 8. Geh. 2 β 7½ Sβ.

Die vortrefflichen Porträts S. K. H. des Prinz-Regenten und J. K. H. der Frau Prinzessin v. Preußen von Winterhalster. Monal-Fol. 1471/25g. — Das Porträt A. v. Humboldt's nach Emma Gaggiotti, gest. von Habeltmann. 34. — Humboldt im Arbeitszimmer. 24 Sg. — Rauch in seiner Werkstatt. 145 5Sg. — Aus Kaulbach's gesammten Wandgemälden: Der Fries. 1. Hälste. 1149 10 Sg.; Homer und die Griechen, gest. von Ed. Eichens. Imp.-Fol. 1149 10 Sg.

Berlin, Mitte Marg 1859. Alexander Duncker, Ronigl. hofbuchb.